

Der Salutschuß hallt, und das Kunstschiß naht, das Maler und Dichter befrachten,
Und am Quai schon sammeln die Kenner sich, um kritisch den Schatz zu betrachten.

Das Publikum grüßt die phantastische Nacht, und dünkt ihm die Fahrt auch gefährlich,
Es thut für die Schiffer so viel es kann, das heißt, es mehret sich jählich.

Es sieht uns umschwärmt vom Krämergeschlecht, fischschwanzigen Oceaniden,
Die auch nachjagen dem goldenen Blick, doch Hell und Hell ist verschieden;

Und Jeder gesteht, der hinterher sieht die rollenden, tollen Gewässer,
Ob die Argo kein Leviathan sei, vom Stapel laufe sie besser.

Ja, sieht man das Mäusel Oberbourg an, des napoleonischen Drachen,
So ist aus unserm Arsenal ein Vers viel leichter zu machen.

Das Band, das wir mit dem Leser geknüpft, es ist solid' und durabel,
Und ein Sturm zerreißt es nicht so leicht, wie die transatlantische Kabel.

So steuern wir hin und suchen für Euch das Beste von allen Gestaden;
Prüft denn auf's Neu', ob der Argo werth, womit sie die Musen beladen.

H. v. Kevel.